Adl. Lichtenfelde, Kr. Pr. Evlau. Dabinnus. I 1850 Spätklassizistisch. II Nach Schadenfeuer Umgestaltung im Neubarock. Etwa 500 ha groß, davon 100 ha Hochmoor. Schwerer Lehmboden, ständig 10 Deputantenfamilien, 32 Arbeitspferde, 8 sonstige Pferde, 90 Milchkühe, 180 Stück Jungvieh, 500 Schafe. Jagd: Elche als Standwild, Dam, Reh und Schwarzwild, Füchse, Hasen, Fasanen. Die Zahlen geben das Beispiel eines mittleren Gutsbetriebes. Seit 1895 im Bes. d. Fam. D., die vorher Domänenpächter des Herzogs v. Anhalt auf den Norkitter Gütern.

Ouelle: Carl von Lorck, Ostpreussische Gutshäuser (1953)